Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 54 (1976)
Heft: 3

Buchbesprechung: Für Sie gelesen
Autor: [s.n.]

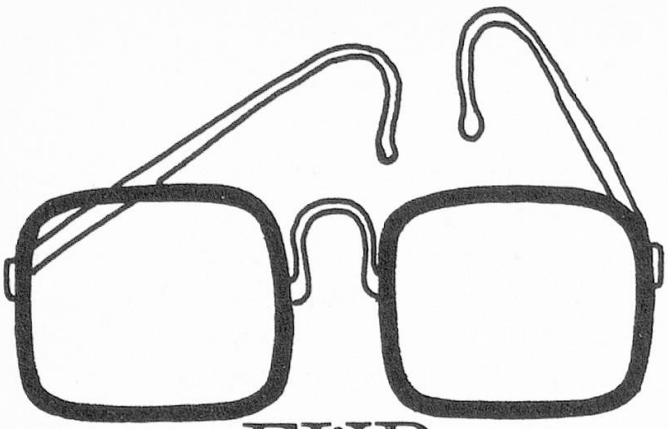
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



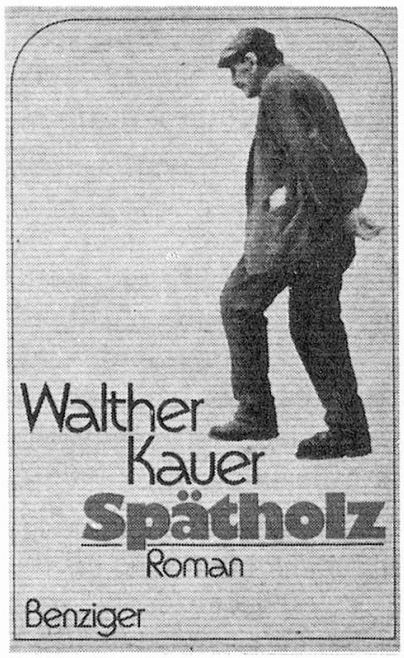
FÜR SIE GELESEN

Curt Winterhalter (Hrsg.)
Die goldene Stunde
(Herder Verlag, 256 S., etwa Fr. 25.—; Grossdruck)

Ueber 80 Beiträge hat der Herausgeber mit kundiger Hand in diesem Band versammelt. Berühmte und weniger bekannte Autoren äussern sich in Form von Briefen, Gedichten, Prosatexten zu den drei Lebensaltern. Der Untertitel «Geschichten und Gedichte heiter und besinnlich» gibt die Absicht wieder, den Leser zu erheitern, aber auch zu durchaus ernster Beschäftigung mit Fragen um Leben und Tod zu führen.
Im ganzen vermag diese bunte Mischung vielen Lesern vieles zu geben, auch wenn nicht jeder alles gleichermassen schätzen wird. Man wird den vielfältigen, gehaltvollen Band aber immer wieder gern zur Hand nehmen. *Rk.*

Serge Grafteaux
Das Glück wohnt in dir selbst
(Herder Verlag, 236 S., Fr. 26.90; Grossdruck)

Eine 84jährige französische Arbeitersfrau erzählte dem Journalisten Grafteaux ihre Geschichte. Es ist ein Durchschnittsschicksal, wie es Millionen anderer Frauen erlebt und erlitten haben. Es spielte sich ab in Webkellern und auf den endlosen Feldern der Normandie, bestand in einem 18-Stunden-Tagwerk in bitterster Armut. Zwei Weltkriege stellten ihr Leben auf den Kopf. Erst als Rentnerin lernte sie einen höchst bescheidenen Wohlstand kennen.
Warum der Schriftsteller diese Biographie schrieb? Weil diese kleine Frau beispielhaft vorlebte, dass das Glück nicht von Geld und Gut abhängt, sondern von der gläubigen Ergebung ins Schicksal, von der unerschütterlichen Liebe zwischen den Ehegatten und der Güte zu allen Menschen. Dank dieser Eigenschaften wurde «Mémé Santerre» zur Trösterin für viele. Ein einfaches und doch kostbares Leben. *Rk.*



Walther Kauer
Spätholz (Grossdruck)
(Benziger Verlag, 254 S., Fr. 26.80)

Rocco Canonica, ein siebzigjähriger Tessiner, blickt in einer letzten Nacht auf sein Leben zurück. Er haust seit Jahren allein auf seinem einsamen Hof und erwartet mit geladenem Gewehr die Gemeindearbeiter, die, nach dem Wunsche seines neuen Nachbarn, eines deutschen Villenbesitzers, seinen alten Nussbaum fällen sollen. Viele Veränderungen im Schicksal des Tales und seiner Menschen werden in gut beobachteten Bildern — manchmal fast zu schwarz/weiss — und in kräftiger Sprache erzählt. Die Spannung hält sich bis zuletzt. *mk*